

¹Und auf Asarja, den Sohn Odeds, kam der Geist Gottes.²Der ging hinaus Asa entgegen und sprach zu ihm: Höret mir zu, Asa und ganz Juda und Benjamin. Der HERR ist mit euch, weil ihr mit ihm seid; und wenn ihr ihn sucht, wird er sich von euch finden lassen. Werdet ihr aber ihn verlassen, so wird er euch auch verlassen.³Es werden aber viel Tage sein in Israel, daß kein rechter Gott, kein Priester, der da lehrt, und kein Gesetz sein wird.⁴Und wenn sie sich bekehren in ihrer Not zum Herrn, dem Gott Israels, und werden ihn suchen, so wird er sich finden lassen.⁵Zu der Zeit wird's nicht wohl gehen dem, der aus und ein geht; denn es werden große Getümmel sein über alle, die auf Erden wohnen.⁶Denn ein Volk wird das andere zerschlagen und eine Stadt die andere; denn Gott wird sie erschrecken mit allerlei Angst.⁷Ihr aber seid getrost und tut eure Hände nicht ab; denn euer Werk hat seinen Lohn.⁸Da aber Asa hörte diese Worte und die Weissagung Odeds, des Propheten, ward er getrost und tat weg die Greuel aus dem ganzen Lande Juda und Benjamin uns aus den Städten, die er gewonnen hatte auf dem Gebirge Ephraim, und erneuerte den Altar des HERRN, der vor der Halle des HERRN stand,⁹und versammelte das ganze Juda und Benjamin und die Fremdlinge bei ihnen aus Ephraim, Manasse und Simeon. Denn es fielen zu ihm aus Israel die Menge, als sie sahen, daß der HERR, sein Gott, mit ihm war.¹⁰Und sie versammelten sich gen Jerusalem im dritten Monat des fünfzehnten Jahres des Königreichs Asas¹¹und opferten desselben Tages dem

¹وَكَانَ رُوحُ اللَّهِ عَلَى عَزْرِيَا بْنِ عُودِيدَ،²فَحَرَجَ لِقَاءِ آسَا وَقَالَ لَهُ، اسْمَعُوا لِي يَا آسَا وَجَمِيعَ يَهُودَا وَبَنِيَامِينَ. الرَّبُّ مَعَكُمْ مَا كُنْتُمْ مَعَهُ، وَإِنْ طَلَبْتُمُوهُ يُوجَدُ لَكُمْ، وَإِنْ تَرَكْتُمُوهُ يَتْرُكْكُمْ.³وَلِإِسْرَائِيلَ أَيَّامٌ كَثِيرَةٌ بِلَا إِلَهٍ حَقٍّ وَبِلَا كَاهِنٍ مُعَلِّمٍ وَبِلَا شَرِيعَةٍ.⁴وَلَكِنْ لَمَّا رَجَعُوا عِنْدَمَا تَصَابَهُوا إِلَى الرَّبِّ إِلَهِهِ إِسْرَائِيلَ وَطَلَبُوهُ وَجَدَهُ لَهُمْ.⁵وَفِي تِلْكَ الْأَرْصَانِ لَمْ يَكُنْ أَمَانٌ لِلخَارِجِ وَلَا لِلدَّاخِلِ، لِأَنَّ اضْطِرَابَاتٍ كَثِيرَةً كَبَاتَتْ عَلَى كُلِّ سُكَّانِ الْأَرْضِ.⁶فَأَفِينَتْ أُمَّةٌ بِأُمَّةٍ وَوَدَيْتُهُ بِوَدَيْتِهِ، لِأَنَّ اللَّهَ أَرْعَجَهُمْ بِكُلِّ ضَبِقٍ.⁷فَتَسَدَّدُوا أَنْفُسَهُمْ وَلَا تَرْتِيحُ أَيْدِيكُمْ لِأَنَّ لِعَمَلِكُمْ أَجْرًا.⁸فَلَمَّا سَمِعَ آسَا هَذَا الْكَلَامَ وَبُؤَةَ عُودِيدَ النَّبِيِّ، تَسَدَّدَ وَتَرَخَ الرَّجَاسَاتِ مِنْ كُلِّ أَرْضٍ يَهُودَا وَبَنِيَامِينَ وَمِنْ الْمُدُنِ الَّتِي أَحَدَهَا مِنْ جَبَلِ أُفْرَايِمَ، وَجَدَّ مَذْبَحَ الرَّبِّ الَّذِي أَمَامَ رِوَاقِ الرَّبِّ.⁹وَجَمَعَ كُلَّ يَهُودَا وَبَنِيَامِينَ وَالغُرَبَاءِ مَعَهُمْ مِنْ أُفْرَايِمَ وَمَتَسَّى وَمِنْ سَمْعُونَ، لِأَنَّهُمْ سَقَطُوا إِلَيْهِ مِنْ إِسْرَائِيلَ بِكَتْرَةٍ حِينَ رَأَوْا أَنَّ الرَّبَّ إِلَهُهُ مَعَهُ.¹⁰فَاجْتَمَعُوا فِي أُورُشَلِيمَ فِي الشَّهْرِ الثَّلَاثِ فِي السَّنَةِ الْخَامِسَةِ عَشْرَةَ لِمُلْكِ آسَا،¹¹وَدَبَحُوا لِلرَّبِّ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ مِنَ الْعِجْمَةِ الَّتِي جَلَبُوهَا سَبْعَ مِئَةٍ مِنَ الْبَقَرِ وَسَبْعَةَ آلَافٍ مِنَ الصَّانِ.¹²وَدَخَلُوا فِي عَهْدٍ أَنْ يَطْلُبُوا الرَّبَّ إِلَهَهُمْ بِكُلِّ قُلُوبِهِمْ وَكُلِّ أَنْفُسِهِمْ.¹³حَتَّى إِنَّ كُلَّ مَنْ لَا يَطْلُبُ الرَّبَّ إِلَهَ إِسْرَائِيلَ بُقْتُ لِمِنْ الصَّغِيرِ إِلَى الْكَبِيرِ مِنَ الرِّجَالِ وَالنِّسَاءِ.¹⁴وَخَلَفُوا لِلرَّبِّ بِصَوْتِ عَظِيمٍ وَهَتَافٍ وَبِأَبْوَاقٍ وَفُزُونٍ.¹⁵وَفَرِحَ كُلُّ يَهُودَا مِنْ أَجْلِ الْخَلْفِ، لِأَنَّهُمْ خَلَفُوا بِكُلِّ قُلُوبِهِمْ وَطَلَبُوهُ بِكُلِّ رِضَاهُمْ فَوَجَدَهُ لَهُمْ، وَوَارَاحَهُمُ الرَّبُّ مِنْ كُلِّ جِهَةٍ.¹⁶حَتَّى إِنَّ مَعَكَ أُمَّ آسَا الْمَلِكِ خَلَعَهَا مِنْ أَنْ تَكُونَ مَلِكَةً لِأَنَّهَا عَمِلَتْ لِسَارِيَةِ تَمْنَالًا، وَقَطَعَ آسَا تَمْنَالَهَا وَدَفَنَهُ وَأَحْرَقَهُ فِي وَايِ قَدْرُونَ.¹⁷وَأَمَّا الْمُزْتَفِعَاتُ فَلَمْ تُنْرَعْ مِنْ إِسْرَائِيلَ إِلَّا أَنَّ قَلْبَ آسَا كَانَ كَامِلًا كُلَّ أَيَّامِهِ.¹⁸وَأَدْخَلَ أَقْدَاسَ أَبِيهِ وَأَقْدَاسَهُ إِلَى بَيْتِ اللَّهِ مِنَ الْفِصَّةِ وَالذَّهَبِ وَالآبِيَةِ.¹⁹وَلَمْ تَكُنْ حَرْبٌ إِلَى السَّنَةِ الْخَامِسَةِ وَالثَّلَاثِينَ لِمُلْكِ آسَا.

HERRN von dem Raub, den sie gebracht hatten, siebenhundert Ochsen und siebentausend Schafe.¹² Und sie traten in den Bund, daß sie suchten den HERRN, ihrer Väter Gott, von ganzem Herzen und von ganzer Seele;¹³ und wer nicht würde den HERRN, den Gott Israels, suchen, sollte sterben, klein oder groß, Mann oder Weib.¹⁴ Und sie schwuren dem HERRN mit lauter Stimme, mit Freudengeschrei, mit Drommeten und Posaunen.¹⁵ Und das ganze Juda war fröhlich über dem Eide; denn sie hatten geschworen von ganzen Herzen, und suchten ihn mit ganzem Willen. Und er ließ sich finden, und der HERR gab ihnen Ruhe umher.¹⁶ Auch setzte Asa, der König, ab Maacha, seine Mutter, daß sie nicht mehr Herrin war, weil sie der Ascherah ein Greuelbild gestiftet hatte. Und Asa rottete ihr Greuelbild aus und zerstiess es und verbrannte es am Bach Kidron.¹⁷ Aber die Höhen in Israel wurden nicht abgetan; doch war das Herz Asas rechtschaffen sein Leben lang.¹⁸ Und er brachte ein, was sein Vater geheiligt und was er geheiligt hatte, ins Haus Gottes: Silber, Gold und Gefäße.¹⁹ Und es war kein Streit bis an das fünfunddreißigste Jahr des Königreichs Asas.